

TTG in dieser Saison kein Spitzenteam

Neckarbischofsheim. (app) Die TTG Neckarbischofsheim ist in dieser Saison keine Spitzenmannschaft der Tischtennis-Badenliga. Holger Steuerwald hatte zu Beginn der Saison recht - der kurzfristige Abgang von Alexander Philipp ist aus den eigenen Reihen nicht gleichwertig zu ersetzen. Die Prognose des TTG-Vorsitzenden verdeutlichte sich jetzt auch wieder beim 8:8 gegen die TTSF Hohberg. Gegen einen solchen Gegner hätten die TTGler letzte Runde kurzen Prozess gemacht. Jetzt gab es mit Hängen und Würgen ein Remis. 1:4 und 2:5 lag die TTG schon zurück, dann sogar 3:7. Seel/Dziadkowiec, Marc Seel und der junge Michael Frey - er ersetzte Roman Bartlog - hatten für die Punkte gesorgt. Danach waren zum 6:7 Anschluss Adam Dziadkowiec, Marc Seel und Patrick Oberster erfolgreich. Als die Hohberger fast spielentscheidend 8:6 vorne lagen, sorgte Marek Serokosz für den Anschluss. Das Unentschieden retteten dann Dziadkowiec/Seel. Die TTG hat nun als Vierter 7:5 Punkte und trifft am Sonntag um 14 Uhr auf den Tabellennachbarn TG Eggenstein, der 10:4 Punkte aufweist.